

Ausschreibung

Archäologie der Handschrift. Erschließung, Präsentation und Forschung im digitalen Raum

09. bis 11. Oktober 2023 in Freiburg i. Br.

6 Stipendien für Doktoranden und Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden

Nicht nur die Zugänglichkeit der Ressource 'Handschrift' bzw. 'Archivalie' vor Ort, die weiterhin essentielle Bedeutung hat, sondern auch die digitale Verfügbarkeit der Inhalte ist von fundamentaler Bedeutung für jede Forschung zur Vormoderne. Heute stehen wir an einem wissenschaftshistorischen Wendepunkt: große Onlineportale, rasant fortschreitende Digitalisierung der Objekte, Handwritten Text Recognition (HTR), Digital Humanities und Kl-Anwendungen sowie die Einbeziehung naturwissenschaftlicher Verfahren revolutionieren die Erschließung, Präsentation und Erforschung nicht nur der Buchhandschriften und anderer Schriftquellen selbst, sondern ermöglichen perspektivisch den Zugriff auf ein Wissensarchiv, das dem systematischen Zugriff der Forschung bisher in weiten Teilen entzogen war. Wir erreichen damit eine dritte Ebene, die alle vorausgegangenen Erschließungsinitiativen in den Schatten stellen kann.

Die Freiburger Tagung 'Archäologie der Handschrift' will in diesem Kontext eine gemeinsame Verständigung von akademischer Forschung und Gedächtnisinstitutionen anstoßen.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf unserer Website: https://archaeologie-der-handschrift.de/.

Sektion 5 der Tagung ist dem wissenschaftlichen Nachwuchs gewidmet. Universitäre Forschung und Gedächtnisinstitutionen stehen gemeinsam vor der Herausforderung, Nachwuchs zu gewinnen und auszubilden, der die eminent wichtigen Quellenbestände, Archivalien und Buchhandschriften, mit den neuen Methoden und Instrumenten nach dem Digital Turn nutzen und zum Sprechen bringen kann. Die Sektion hat das Ziel, die Situation vor allem aus der Perspektive des Nachwuchses zu verstehen und seine Vertreter:innen zu Wort kommen zu lassen. Ziel ist es, exemplarisch curriculare Innovationen kennenzulernen und zu diskutieren und gemeinsam institutionenübergreifend neue Ausbildungs- und Stellenprofile zu entwerfen. Parallel sollen die Forschungsarbeiten der beteiligten Nachwuchswissenschaftler:innen während der gesamten Tagung als Posterpräsentationen vorgestellt werden.

Wir vergeben insgesamt sechs Stipendien zur Teilnahme an der Tagung. Die Stipendien decken die Fahrt- und Unterkunftskosten.

Bewerbungen mit einem akademischen CV und einem Abstract des Forschungsprojekts richten Sie bitte ausschließlich in digitaler Form in einer Datei an Prof. Dr. Martina Backes (martina.backes@germanistik.uni-freiburg.de).

Bewerbungsschluss ist der 15. August 2023.







universität freiburg